

# **BVGer C-3108/2006 vom 21. Juni 2007**

Bundesverwaltungsgericht, 2007-06-21, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-3108\\_2006](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-3108_2006)

FR: TAF C-3108/2006 du 21 juin 2007

IT: TAF C-3108/2006 del 21 giugno 2007

## **Regeste**

Invalidenversicherung (Übriges)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen. Die angefochtene Verfügung vom 30. Oktober 2006 wird aufgehoben und die Sache zur Neuurteilung an die Vorinstanz zurückgewiesen.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Der Beschwerdeführerin wird für das vorliegende Verfahren eine Parteientschädigung in der Höhe von Fr. 2'739.55 zugesprochen. Diese Entschädigung ist von der Vorinstanz zu leisten.

### **E. 4**

Dieses Urteil wird eröffnet: - der Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde) - der Vorinstanz (Ref-Nr. 100.54.716.252, Gerichtsurkunde) - dem Bundesamt für Sozialversicherungen (Gerichtsurkunde) Der Abteilungspräsident: Die Gerichtsschreiberin i.V.: Alberto Meuli Susanne Marbet Coullery Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.